

# RS Vwgh 1991/12/17 91/08/0042

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.12.1991

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

## Norm

ASVG §113 Abs1;

ASVG §59;

AVG §66 Abs4;

VStG §51 Abs4;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1990/04/24 89/08/0172 5

## Stammrechtssatz

In Verfahren betreffend Vorschreibung eines Beitragszuschlages zum § 113 Abs 1 ASVG ist die belBeh im Rahmen der Sache nach § 66 Abs 4 letzter Satz AVG berechtigt und verpflichtet, den bei ihr bekämpften Bescheid nach jeder Richtung und daher mangels einer dem § 51 Abs 4 VStG analogen Bestimmung im Administrativverfahren auch zuungunsten des Berufungswerbers abzuändern (Hinweis E VS 28.11.1983, 82/11/0270, VwSlg 11237 A/1983)

## Schlagworte

Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache Umfang der Abänderungsbefugnis  
Allgemein bei Einschränkung der Berufungsgründe beschränkte Parteistellung Umfang der Abänderungsbefugnis  
Reformatio in peius Verbot der reformatio in peius

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1991080042.X04

## Im RIS seit

17.12.1991

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>